

FASCHINGSKONZERT

DER MILITÄRMUSIK DES
GARDEBATAILLONS



PROGRAMM

KONZERTHAUS, MOZARTSAAL

Montag, 16. Februar 1998, 19.30 Uhr

FASCHINGSKONZERT

Ehrenschutz:

Karl STIX

Landeshauptmann von Burgenland

Maria HAMPEL-FUCHS

Erste Präsidentin des Wiener Landtages

Divisionär i.R. Josef BYSTRICKY

Präsident des Verbandes aller Körperbehinderten Österreichs

Divisionär Karl SEMLITSCH

Militärkommandant von Wien

Es spielt das

Streichorchester der Gardemusik Wien

Leitung:

Militärkapellmeister

Oberst Prof. Mag. Hans **SCHADENBAUER**

Sprecher:

Kammerschauspieler

Major Prof. Erich **AUER**

Verbindende Worte verfaßt von:

Mag. Dr. Margot **LIWA**

*Dieses Konzert findet zugunsten des
„Verbandes aller Körperbehinderten Österreichs“ statt.*

Preis des Programmes öS 21,--

PROGRAMM

- Johann STRAUSS: Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“
- Franz LEHAR: „Meine Lippen, sie küssen so heiß“,
Lied für Sopran aus „Giuditta“
- Johann STRAUSS: „Einzugsmarsch“ aus der Operette
„Der Zigeunerbaron“
- W. A. MOZART: „Non piu andrai“, Arie des Figaro aus der Oper
„Le Nozze di Figaro“
- F. M. BARTHOLDY: Konzert für Violine und Orchester op. 64
1. Satz: Allegro molto appassionato
- P a u s e -**
- C. M. ZIEHRER: „Fächer Polonaise“
Ouvertüre zur Operette „König Jerome“
- E. KALMAN: „Heia, heia in den Bergen ist mein Heimatland“,
Lied der Sylvia aus der Operette
„Die Csardasfürstin“
- C. M. ZIEHRER: „Mitzerl-Polka“, op. 399
- Albert LORTZING: „Oh sancta justitia“, Arie des Van Bett aus der
Operette „Zar und Zimmermann“
- C. M. ZIEHRER: „Wienerisch!“, Walzer op. 211
- Johann STRAUSS: Champagnerlied aus der Operette
„Die Fledermaus“
- C. M. ZIEHRER: „Es gibt kein zweites Wien“, Marsch